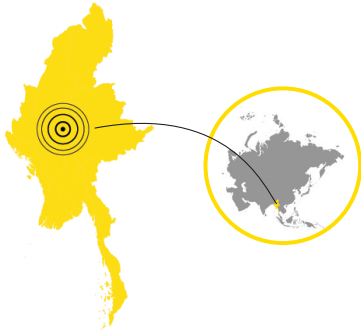


# Erdbeben in Myanmar

Ein starkes Erdbeben der **Stärke 7,7** erschütterte am **28. März 2025** Myanmar und Teile Thailands und hinterließ massive Zerstörung und tausende Opfer. Bis zum 1. April wurden über **3.000 Todesfälle** bestätigt, mehr als **3.900** Menschen wurden verletzt und mindestens **13.000** vertrieben. Besonders betroffen ist unter anderem **Mandalay**, die zweitgrößte Stadt in Myanmar mit knapp 1,6 Millionen Einwohner:innen.



- Bereits vor der schweren Erdbeben-Katastrophe waren über 19 Millionen Menschen in Myanmar auf humanitäre Hilfe angewiesen.
- Seit 2021 herrscht in Myanmar ein Bürgerkrieg. 2,3 Millionen Menschen wurden seitdem innerhalb des Landes vertrieben, mehr als 1,3 Millionen sind in Nachbarländer geflüchtet.
- Der humanitäre Zugang wird durch die aktuelle politische Lage und die stark beschädigte Infrastruktur erheblich erschwert.

## Help leistet Nothilfe vor Ort

Help war bereits 2008 nach Zyklon Nargis in Myanmar tätig. Nun arbeiten wir eng mit zwei lokalen Partnerorganisationen zusammen, um schnelle Nothilfe nach dem Erdbeben zu leisten. Unsere lokalen Partner sind bereits vor Ort, um die dringendsten Bedarfe zu decken.

- ▶ Die Nothilfe umfasst die Verteilung von Nahrung, Wasser, Medikamenten und Bargeld, sowie die Bereitstellung von Notunterkünften. Die Hilfsgüter werden vor Ort beschafft, um die lokale Wirtschaft zu stärken. Es wurden rund 1400 Notfall Lebensmittelpakete verteilt, die jeweils für einen Haushalt reichen.
- ▶ Help verteilt außerdem Solarlampen an Rettungskräfte, die Verschüttete bergen, liefert Treibstoff für die Rettungseinsätze und stellt mobile Toiletten bereit.
- ▶ Der Fokus liegt auf den am schwersten betroffenen Regionen (Sagaing, Mandalay, Inle-See). Hier besteht für die Menschen weiterhin akute Lebensgefahr und es gibt wenig Hilfslieferungen.



### Hilfe wird dringend benötigt!

Ihre Spende kann helfen, Leben zu retten und den Betroffenen Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen wie Nahrung, Wasser und medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Stand: 3. April 2025